

# Erfahrungsbericht - Erasmus Studienaufenthalt



**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**



## Vorbereitung

Früh stand für mich fest, dass ich mein Auslandsaufenthalt in der Schweiz absolvieren möchte. Schon bei der Bewerbung fiel daher meine Erstwahl auf die Schweizer Universität Zürich, die berühmt für ihre Rechtswissenschaftliche Fakultät war. Die Bewerbung bestand aus einem Bewerbungsformular, dem Datenblatt (Nachweis der Zwischenprüfung ) und einem Motivationsschreiben. Für meinen Erst-Wunsch, die Universität Zürich (UZH), hatte ich glücklicherweise eine Zusage bekommen. Nach der Bestätigung der Platzannahme, mussten noch einige Formulare eingereicht werden und so hieß es auf die E-Mail von der Gast-Uni zu warten. Nach ca. zehn Tagen bekam ich das Begrüßungsschreiben und viele hilfreiche Infos zu Fakultät bezogenen Fristen und der Modulanmeldung. Sehr früh musste auch das Learning Agreement (LA) erstellt werden. Eigentlich hat es sehr gut gepasst, nur dass man dort im Fach Rechtswissenschaften Mastermodule belegen musste. Somit wurde man hochgestuft und man musste sich nur mit neuen Veranstaltungsbezeichnungen zurecht finden, die man an der Heimat-Uni im Fach Rechtswissenschaften zuvor nicht hatte. Jedoch lohnt es sich immer eine E-Mail an den Modulverantwortlichen oder an die Erasmuskoordinatorin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in Zürich zu schreiben. Sie ist sehr, sehr freundlich und hilft gerne bei Situationen, bei denen man an der Gast-Uni nicht mehr weiter weiß.

## Ankunft

Die günstigste Variante nach Zürich zu kommen, ist wohl das Nutzen des Angebotes der Fernbusunternehmen (<https://www.busliniensuche.de>). Ich hatte jedoch das Glück, dass meine Eltern mich in den ersten Tagen meines Umzuges begleitet haben und die Fahrtkosten hierfür wegfielen.

## Unterkunft

Die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung stellte sich schwieriger raus als geplant. Sie verlief Anfangs etwas schwierig. Leider sind gute und günstige Wohnungen in Zürich eine Mangelware. Hierbei ist dringend eine frühzeitige Suche zu empfehlen. Wobei das International Office der Universität Zürich gerne zur Hilfe steht, bei der Suche. Ich selbst, habe eine WG durch Freunde, im 26km entfernten Winterthur gefunden. Die Wohnung teilte ich zusammen mit zwei sehr netten Schweizerinnen, da die Bahnverbindungen sehr gut waren, war ich von der WG aus in ca. 30min in der Uni (UZH Hauptgebäude), was für den Mietpreis absolut angemessen war. Hierbei müsst ihr mit 100- 200€ höheren Mietkosten im Monat rechnen. Ich selbst habe für mein 13 m<sup>2</sup> Zimmer ca. 500 CHF bezahlt.

## Studium an der UZH

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät befindet sich direkt am Bellevue, welches den Platz unmittelbar vor dem Zürcher See bezeichnet. Man kommt problemlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln hin. Das Gebäude ist neu restauriert. Hier befindet sich auch die architektonisch berühmte rechtswissenschaftliche Bibliothek. Die Universität ist gut ausgestattet, viele Lernplätze stehen den Studierenden zur Verfügung, tolle Hörsäle und allgemein herrscht eine tolle Lernatmosphäre. Es werden viele Exkursionen angeboten, den Besuch dieser kann ich selbst nur empfehlen. Es bietet eine tolle Abwechslung zu den langen Vorlesungstagen.

# Alltag und Freizeit

Neben den Vorlesungen und den studentischen Pflichten, gibt es noch die Freizeit, die in Zürich sehr gut verbracht werden kann.

Zunächst hat man ein breites und vollkommen kostenloses Sportangebot. Auch der Besuch im Fitnessstudios ist kostenlos (ASVZ).

Außerdem werden sehr viele Veranstaltungen und Trips von dem Erasmus Student Network Zürich ([www.esn.ethz.ch](http://www.esn.ethz.ch)) angeboten. Die Preise sind extrem günstig und deshalb sind besonders die Ausflüge sehr beliebt. Des Weiteren gibt es für Studenten Vergünstigungen für Theaterbesuch und die Oper. Beliebt sind die Last-Minute-Angebote, die 30 Minuten vor der Vorstellung günstige Tickets anbieten. Wer an Kunst interessiert ist, der kann Mittwochs kostenlos ins Kunsthaus gehen und dort die Sammlungen ansehen.

## Fazit

Die zwei Semester in Zürich waren sehr schön und eine tolle neue Erfahrung. Die Stadt hat sehr viel zu bieten, es wird einen nie langweilig. Ich selbst habe die Zeit sehr genossen, auch wenn die Veranstaltungen sehr anspruchsvoll waren, habe ich viele und tolle Schweizer Städte kennengelernt und mich in die Schweiz verliebt. Für die Zeit danach, bleiben mir die wunderbaren Erinnerungen, Erfahrungen und die vielen Freundschaften für immer erhalten.

**Ich möchte mich bei allen, für das Ermöglichen des Aufenthaltes bedanken.**